

Die Lebensmittelmärkte in dieser Woche.

Der Rindermarkt war diese Woche mit 920 Stück besetzt. Die Preise blieben unverändert. Die Marktbesetzung war um 1003 Stück besser wie in der Vorwoche. Ueberdies wurden von der Großschlachtereier 199 Rinder und durch die Eigenregie der Garnisonen

185 Rinder zugeführt. Für Heereszwecke wurden außer Markt 2133 Rinder angekauft. Der Schafmarkt war mit 523 lebenden Schafen besetzt. Der Schweinemarkt war nicht besetzt. Außer Markt wurden 1621 Stück angekauft. Der Jung- und Stechviehmarkt war diese Woche mit 1429 Kälbern besetzt, d. i. gegen die Vorwoche um 283 Stück mehr. Bei äußerst lebhaftem Marktverkehr blieben die Preise unverändert. Der Verkehr in der Großmarkthalle war ein ungeheurer. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung mußte berittene Wache herangezogen werden. An 8-Kronen-Rindfleisch war wenig angeboten. Kalbfleisch war nur spärlich angeboten. Lamm- und Schaffleisch reichte hin.

Die Kilogrammpreise im Detailhandel stellten sich heute in der Großmarkthalle wie folgt: Inländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 6.98 bis —, ohne Zuwage 9.48 bis —, hinteres mit Zuwage 8.— bis —, ohne Zuwage 10.98 bis —, Ausländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 7.60, ohne Zuwage 8.60, Volksrindfleisch mit Zuwage Kronen 8.—, ohne Zuwage —, Weiried, Lungenbraten, Roßbraten unausgelöst ohne Zuwage 11.62 bis 13.—, jede andere hier nicht genannte Sorte 6.98 bis 9.48. Serbisches Rindfleisch —, Rindszunge frisch 5.68 bis 6.50 Büffel Fleisch vorderes mit Zuwage Kronen —, ohne Zuwage —, Schweinefleisch frisch: Schlägel, Schulter, Schopfbraten 8.60, Karree und Schulterblatt 9.50, Rippen- und Bauchfleisch Kronen 7.70, Schweinefleisch geräuchert: Schlägel, Schulter, Schopfbraten 9.90, Karree und Schulterblatt 10.90, Rippen- und Bauchfleisch 8.90, Speck frisch 9.50 bis —, geräuchert 9.50 bis 10.30, Bauchsilz 8.60, Rindsfett 7.— bis 8.—, Schweineschmalz 9.60. Kalbfleisch: vorderes 6.20 bis —, hinteres 7.20 bis —, Schnitzel 9.— bis —. Schaffleisch: vorderes 10.— bis 10.30, hinteres 10.80 bis 10.90. Rihfleisch: vorderes 8.30 bis —, hinteres 9.30 bis —, Lammfleisch: vorderes 9.90 bis —, hinteres 10.80 bis —.

Die Gemeinde Wien stellte 2500 Kilogramm polnisches Selchfleisch, 300 Kilogramm ung. Salami und 700 Stück Gefrierhasen zur Verfügung. An 8-Kronen-Rindfleisch wurden diese Woche 828 Viertel gegen 753 Viertel in der Vorwoche verteilt. An Rindsinneren kamen aus Ungarn 33.880 Kilogramm an. Die überaus starke Nachfrage nach Fettstoffen wurde mit der Ausgabe von 1000 Paketen Speck und 7500 Paketen Kriegsmargarine nur teilweise befriedigt. Kriegswurst fehlte ganz. Nur die Wiener Großschlachtereier gab zirla 700 Kilogramm ab. Die Zufuhren auf dem Fischmarkte waren kleiner wie in der Vorwoche. Es kamen 4998 Kilogramm Süßwasser- und 6743 Kilogramm Seefische an. Dies bedeutet einen Ausfall von 6743 Kilogramm Seefische und um 62 Kilogramm Süßwasserfische. Der Geflügelmarkt litt unter den schwachen Zufuhren und den hohen Preisen. Es kosteten: Hühner Kr. 9.— bis 16.—, Pouletts 12.50 bis 14.—, Enten 13.— bis 14.—, Gänse 13.— bis 16.—, Suppenhühner 11.— bis 12.—, Truthühner 9.— bis 10.— per 1 Kilogramm. An Butter kamen 114 Meterzentner zum Verkauf. $\frac{1}{2}$ Kilogramm kostet 1.54 bis 1.68. Topfen kostet 1.10 bis 1.20. An Eiern kamen im Laufe der letzten Woche 745.470 Stück an. Die ungarischen Eier kosten 36 Heller, die galizischen 30 bis 31 Heller, die polnischen 24 bis 26 Heller per Stück. In Gemüsen gelten folgende Preise: grüne Erbsen Kr. 2.— bis 3.24, grüne Bohnen 2.40 bis 3.—, Spargelbohnen 6.80 bis 7.12, Weißkraut 1.02 bis 1.14, Spinat 1.10 bis 1.90, Bärenlauch 44 Heller, Spargel 2.— bis 2.60, Suppenporgel 1.— bis 1.40, Karotten —.92 bis 1.—, Zwiebel 2.32 bis 2.56, Knoblauch 2.40 bis 4.— per 1 Kilogramm, Blumenkohl (Karfiol) —.72 bis 2.—, Gurken 1.18 bis 1.72, Kohl 20 bis 41 Heller, Kohlrabi 30 bis 50 Heller, Salat 10 bis 20 Heller, Rochsalat 12 bis 36 Heller per 1 Stück, Rettig per Büschel 24 bis 31 Heller, heurige Zwiebel 46 bis 54 Heller per Büschel. An Obst kamen 612 Meterzentner an. Es kosteten Kirichen Kr. 1.36 bis 2.80, Weichseln 2.20 bis 3.—, Erdbeeren 2.60 bis 3.80, Johannisbeeren 2.74 bis 2.80, Stachelbeeren 2.30 bis 2.46, Haselnüsse 4.— bis 4.56, Nüsse 4.30 bis 5.80, Mandeln 29.— bis 30.20 per 1 Kilogramm.